

- Z. & Co. Serisch, gemahlene Wurzel von *Eremurus cauc.* Azerbeidschan. Dieser vorzügliche Klebstoff hat auch die Eigenschaft, dass er das schnelle Trocknen der Gypspaste verhindert, daher auch bei den Stuck-Arbeiten in vielfacher Verwendung, wird auch viel nach Constantinopel exportirt. 122.
- K. p. R. Tighal-Manna, eine Galle des *Larinus maculatus*, welcher auf *Echinops candidus* lebt. Diese Manna wird in der orientalischen Medizin vielfach verwendet. Kermanschah. 123.
- K. p. R. Sarcocolla-Harz einer Penacee. Kermanschah. 124.
- Z. & Co. Assand (*Asa foetida in lacrimis*). Chorassan. 125.
- Z. & Co. Pistazien-Harz von *Terebinthina mutica* und anderen wilden Pistazienarten (Sakkis). Kurdistan. 125.
- K. p. R. Früchte der Mistel (*angure Kawali*). Kermanschah. 126.
- K. p. R. Godumeh, Samen einer Crucifere, die im Wasser aufquillt und sich mit einer Schleimschicht umgibt. Kermanschah. 127.
- K. p. R. Chakschir, Samen von *Plantago psyllium*, welcher ebenfalls im Wasser sich mit einer Schleimschicht umgibt. Kermanschah. 128.
- K. p. R. Ferendsche mischk, ein schleimiger Samen, der überall im Lande in die Scherbets hineingeworfen wird, wegen des angenehmeren Geschmacks des Schleims. Kermanschah. 129.
- K. p. R. Blüten und Früchte der gelben Wasserlilie *Nelumbium*. Kermanschah. 130.
- K. p. R. Früchte von *Melilotis*. Sendschan. 131.
- K. p. R. Früchte von *Heracleum Siamense*. Diese Umbellifere gibt ein reiches Futter, die jungen Sprossen dienen auch zu Essigeonserven. Melair. 132.
- K. p. R. Früchte der Judenkirsche (*Physalis alkekengi*). Masanderan. 133.
- K. p. R. Salep, Wurzel von vielen Orchisarten. Kermanschah. 134.